



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

A/VA/IS 11

Drucksache  
Datum 21.12.2011

### Antrag der CDU Fraktion

#### **Erstausbau Sandmoorweg/Wespenstieg – erst offene Fragen klären, dann planen!**

Die Anwohner des Sandmoorweges und des Wespenstieges sind vom Amt angeschrieben wurden, dass der Erstausbau Ihrer Straßen vorgesehen ist.

Für den Erstausbau ist bereits ein erster Ausbauplan im Verkehrsausschuss nicht öffentlich vorgestellt wurden, der demnächst den Anwohnern öffentlich vorgestellt werden soll.

Beim letzten Verkehrsausschuss wurde bei der Bürgerfragestunde zu diesem Thema jedoch deutlich, dass eine entscheidende Frage bzgl. des Erstausbaus noch gar nicht geklärt ist:

So heißt es im Koalitionsvertrag „Altona 2011–2014“ von SPD und GAL:

*„Im Zuge der erstmaligen endgültigen Herstellung des Sandmoorweges sind sich die Vertragspartner einig, dass der Durchgangs-/Pendlerverkehr aus Wedel über den Wespenstieg unterbunden wird. Dazu sind seitens des Bezirkes Gespräche mit der Stadt Wedel über die interregionalen Verkehrsplanungen zu führen.“*

Wie der Sandmoorweg und Wespenstieg ausgebaut werden, hängt maßgeblich davon ab, ob der Durchgangsverkehr aus Wedel „unterbunden“ werden kann.

Eine bereits von SPD und GAL beantragte Arbeitsgruppe „Verkehr im Hamburger Westen“ soll sich lt. Auskunft von Herrn Strate (SPD) damit ab 2012 intensiv beschäftigen.

**Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung auf Antrag der CDU-Fraktion beschließen:**

1. Das Bezirksamt wird gebeten, in Abstimmung mit der Finanzbehörde, den Erstausbau Sandmoorweg/Wespenstieg auszusetzen, bis die Frage geklärt ist, ob der Durchgangsverkehr nach Wedel über den Wespenstieg „unterbunden“ werden kann.
2. Die bereits beschlossene Anhörung nach Geschäftsordnung zum Thema Erstausbau Sandmoorweg/Wespenstieg wird ausgesetzt, bis die Frage unter Punkt 1. geklärt ist.
3. Das Bezirksamt wird gebeten, falls der Durchgangsverkehr nach Wedel „unterbunden“ werden kann, die Planungen für den Erstausbau dementsprechend zu überdenken.
4. Der Verkehrsausschuss wird in der Frage „unterbinden des Durchgangsverkehrs nach Wedel“ über den Sachstand fortlaufend informiert.

**Petition:**

**Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.**

Anlage/n: